

Pressemitteilung

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Dr. Julia Wedel

26.09.2014

<http://idw-online.de/de/news605325>

Kooperationen, Organisatorisches
Pädagogik / Bildung
überregional



Eine neue Hochschule für Mannheim

Standort der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik feierlich eröffnet. Mit einem Festakt, an dem rund 250 geladene Gäste teilnahmen, wurde gestern der Standort Mannheim der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft eröffnet. Das Institut für Waldorfpädagogik, Interkulturalität und Inklusion der staatlich anerkannten Hochschule bietet in Mannheim die Bachelorstudiengänge „Waldorfpädagogik“ und „Social Care/Heilpädagogik“ sowie den Masterstudiengang „Waldorfpädagogik“ an.

„Den Themen Inklusion und Interkulturalität können wir uns durch die Standorterweiterung in Zukunft stärker widmen“, sagt Marcelo da Veiga, Rektor der Alanus Hochschule. Die Hochschule setze darüber hinaus ihren Impuls, die Entwicklung der Waldorfpädagogik voranzutreiben, in Mannheim fort. „Mit Forschung und Lehre auf akademischem Niveau setzen wir uns für die gesellschaftliche Anerkennung und damit für die Zukunft und Wirksamkeit der Waldorfpädagogik ein“, unterstreicht da Veiga. Die Hochschule in freier Trägerschaft wird von der Software AG – Stiftung gefördert, die eine der größten deutschen Stiftungen ist und sich insbesondere im Bildungsbereich engagiert. Horst Philipp Bauer vom Vorstand der Stiftung ist davon überzeugt, dass „in Mannheim ein überzeugendes Bildungskonzept realisiert wird, das den hohen Qualitätsmaßstäben der Alanus Hochschule entspricht“. Der Software AG – Stiftung sei es ein Anliegen, Qualitätsstandards in der Waldorflehrerbildung zu realisieren. „Nach unserer Überzeugung gelingt dies nur, wenn sich die Lehrerbildung in einem akademischen Kontext bewegt“, betont Bauer.

Der Standort Mannheim wird in Zukunft unter dem Namen „Alanus Hochschule – Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität“ geführt. Derzeit studieren dort rund 200 angehende Pädagogen. Die Studiengänge bereiten insbesondere auf die Tätigkeit in anthroposophisch orientierten Einrichtungen vor. Die Studenten im Masterstudiengang „Waldorfpädagogik“ qualifizieren sich für den Unterricht in den Klassen eins bis acht an Waldorfschulen. Absolventen können darüber hinaus als Fachlehrer für Fremdsprachen, handwerklich-künstlerische Fächer oder Sport tätig sein. Alternativ kann der Studienschwerpunkt auf der inklusiven Pädagogik liegen. Die Bachelorstudiengänge qualifizieren für Aufgaben in der außerschulischen Pädagogik oder Heilpädagogik und berechtigen zur Aufnahme eines Masterstudiums. Alle Studenten erwerben darüber hinaus in praxisorientierten Projekten und Seminaren Kompetenzen im Bereich Interkulturalität. Das Institut ist an den Fachbereich Bildungswissenschaft der Alanus Hochschule angebunden, der besonderen Wert auf den Dialog von Waldorfpädagogik mit klassischer Erziehungswissenschaft sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Studenten legt. Damit hat die Alanus Hochschule nun über 1.200 Studenten in sechs Fachbereichen.

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft. Die Hochschule in Alfter bei Bonn wurde 1973 gegründet, 2002 staatlich anerkannt und 2010 vom Wissenschaftsrat institutionell akkreditiert. Alle Studienabschlüsse sind denen staatlicher Akademien und Kunsthochschulen sowie Universitäten gleichgestellt. Sie ist die einzige nicht-staatliche Hochschule in Deutschland, die ein staatlich anerkanntes Lehramtsstudium anbietet. Wichtiger Teil des Konzepts der Alanus Hochschule ist die Begegnung von Kunst und Wissenschaft. Das Studienangebot bietet in seiner Kombination die Chance des Dialogs und der gegenseitigen Inspiration der unterschiedlichen Fachrichtungen in interdisziplinären Projekten.

Pressekontakt

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Dr. Julia Wedel // Pressesprecherin // Tel.: 02222 9321 -1942, E-Mail: [julia.wedel\[at\]alanus.edu](mailto:julia.wedel[at]alanus.edu)

Tatjana Fuchs // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // Tel. 02222 9321 -1902, E-Mail: [tatjana.fuchs\[at\]alanus.edu](mailto:tatjana.fuchs[at]alanus.edu)

Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität

Valerie Andermann // Tel.: 0621 309 -4815, E-Mail: [pr\[at\]institut-waldorf.de](mailto:pr[at]institut-waldorf.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.alanus.edu>



v.l.n.r.: Prof. Dr. Bauer, Vorstand Software AG – Stiftung, Prof. Dr. Schmelzer, Akademische Leitung Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität, Prof. Dr. da Veiga, Rektor
(c) Alanus Hochschule